

Fristverlängerung bei Bevölkerungsbefragung zur Lindenplatzabstimmung

01.03.2021

Fristverlängerung

Mitte Februar haben rund 1000 stimmberechtigte Allschwilerinnen und Allschwiler Post von der Gemeinde erhalten: Sie waren vom unabhängigen Meinungsforschungsinstitut «LINK» per Zufallsgenerator ausgewählt worden, um an der repräsentativen Nachbefragung zur Lindenplatzabstimmung vom 27. September 2020 teilzunehmen (vgl. AWB Nr. 7 vom 19.2.2021). Die Nachbefragung hatte der Allschwiler Wohnerrat via Motion dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung in Auftrag gegeben, um daraus Rückschlüsse über die Beweggründe zum Abstimmungsentscheid zu ziehen. Beim Versand der Unterlagen kam es zu ungeplanten Verzögerungen, wodurch einige Sendungen bei manchen Empfängern just während der Schulferien eingetroffen sind. Um allen angeschriebenen Allschwilerinnen und Allschwilern genügend Zeit zu geben, den Fragebogen auszufüllen, wird die **Frist bis Mitte März verlängert**. So lange bleiben auch alle bereits zugesandten Internetlinks zum Online-Fragebogen aktiv. Angeschriebene, die bisher keine Rückmeldung geben konnten, erhalten zudem ein Erinnerungsschreiben mit der Bitte, die Antworten nachzureichen. Bei Bedarf können in der Zwischenzeit weiterhin Fragebögen in Papierform beim LINK Institut bestellt werden. Die Kontaktdaten des LINK Instituts finden die ausgewählten Allschwilerinnen und Allschwiler in ihren Einladungsschreiben. Der Gemeinderat dankt der teilnehmenden Bevölkerung herzlich für die Mithilfe bei der Nachbefragung.